

Niederschrift

über die **32. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rödermark**

(Sitzung Nr. 2/2015)

am Dienstag, 24.03.2015, um 19:00 Uhr

in Halle Urberach (Mehrzweckraum), Am Schellbusch 1

Anwesend sind:

Herr Roland Kern

Herr Jörg Rotter

Frau Sylvia Baumer

Herr Hans-Peter Hente

Herr Sven Sulzmann

Frau Brigitte Beldermann

Herr Michael Baumer

Herr Sebastian Beetz

Herr Stefan Billing

Frau Liane Burkhard

Herr Reimund Butz

Herr Hans-Jürgen Daum

Frau Perihan Demirdöven

Herr Bernd Drescher

Frau Adrienne Erkelenz

Herr Michael Gensert

Herr Stefan Gerl

Herr Thomas Graf

Herr Ralph Hartung

Herr Stefan Junge

Herr Hidir Karademir

Herr Franz Keck

Herr Horst-Peter Knapp

Herr Tobias Kruger

Frau Christiane Lotz

Herr Friedhelm Mersmann

Herr Dieter Rebel

Frau Mona Reusch

Herr Karl Schäfer

Herr Gerhard Schickel
Herr Herbert Schneider
Herr Peter Schröder
Herr Norbert Schultheis
Herr Michael Spieß
Herr Hans Sulzmann
Herr Dr. Rüdiger Werner
Herr Jochen Zeller
Herr Engin Karadeniz
Herr Herbert Beschmann
Frau Susanne Morian
Herr Günter Bihn

Es fehlen:

Frau Anna-Monika Gierszewski
Frau Karin von der Lühe
Herr Werner Popp
Frau Nina Daum
Herr Dr. Alexander Görlich
Herr Armin Lauer
Frau Hannelore Röhrig
Herr Maximilian Steiger
Herr Jochen Weiland

entschuldigt
entschuldigt
entschuldigt
entschuldig
entschuldigt
entschuldigt
entschuldigt
entschuldigt
entschuldigt

Zuhörer:

28

Tagesordnung:

- TOP 1 Mitteilungen der Stadtverordnetenvorsteherin
- TOP 2 Mitteilungen des Magistrats
- TOP 3 Anfragen gem. § 16 Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung
- TOP 4 1. Änderung der Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die
Grund- und Gewerbesteuer
- Hebesatzsatzung -
Vorlage: VO/0039/15
- TOP 5 Investitionsprogramm 2015 bis 2019
Vorlage: VO/0008/15
- TOP 6 Haushaltssicherungskonzept 2015/2016
Vorlage: VO/0007/15
- TOP 7 Doppelhaushalt 2015/2016
Vorlage: VO/0009/15
- TOP 7.1 Änderung der "Richtlinien zur Ausführung des Haushaltes der Stadt
Rödermark"
Vorlage: VO/0053/15
- TOP 7.2 Änderungsantrag zum Doppelhaushalt 2015 /2016
Verbesserung der Schulkind Betreuung in Urberach und Sicherung der
hohen Standards bei den KiTas
Vorlage: CAL/0060/15
- TOP 8 Antrag der SPD-Fraktion: Schaffung eines Fonds zur Finanzierung des
sozialen Wohnungsbaus in Rödermark
Vorlage: SPD/0021/15
- TOP 9 Bebauungsplan A 29 "Westlich des Bahnhofs", erneuter Satzungsbeschluss
Vorlage: VO/0059/15

Protokoll:

Die Stadtverordnetenvorsteherin eröffnet die Sitzung, begrüßt die Mitglieder und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

zu 1 Mitteilungen der Stadtverordnetenvorsteherin

Nachdem die Stadtverordnetenvorsteherin die Sitzung eröffnet hat, erinnert Sie an den Absturz der Germanwings-Maschine (Flug 4U 9525) am heutigen Tag.

Sie bittet alle Anwesenden, in einer gemeinsamen Schweigeminute der Opfer zu gedenken.

Beschlussfähigkeit:

Der Stadtverordnete der Fraktion der Freien Wähler Rödermark, Herr Manfred Rädlein hat am 20.03.2015 gegenüber dem Wahlleiter die Niederlegung seines Mandates erklärt.

Nächste Bewerber des Wahlvorschlages der Fraktion der Freien Wähler sind:

- Herr Ullrich Czerwinski danach
- Herr Gerd Gries

Nachdem Herr Czerwinski schriftlich gegenüber dem Wahlleiter auf das frei werdende Mandat verzichtet hat, wurde nun Herr Gerd Gries vom stellvertretenden Wahlleiter als der nächste Bewerber des Wahlvorschlages der Fraktion der Freien Wähler Rödermark bestätigt.

Die Stadtverordnetenvorsteherin begrüßt ihn in diesem Gremium und weist darauf hin, dass er verpflichtet ist, an den Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung und der Ausschüsse teilzunehmen. Er wird um Verschwiegenheit (§ 24 HGO) gebeten und darum ersucht, bei einem Widerstreit der Interessen (§ 25 HGO) dies anzuzeigen und bei entsprechend zu behandelnden Punkten an Beratung und Abstimmung nicht teilzunehmen.

Feststellung der Tagesordnung:

Im Ältestenrat wurden für die heutige Sitzung folgende Festlegungen getroffen:

- TOP 4, 5, 6 und 7: Werden gemeinsam aufgerufen. Es wird eine Einführung des Bürgermeisters und Kämmerers geben. Danach erhält jede Fraktion eine Redezeit von 20 Minuten.

- TOP 7: Den Stadtverordneten liegt eine Vorlage zur Änderung der „Richtlinien zur Ausführung des Haushaltes der Stadt Rödermark“ vor. Diese Richtlinie ist Bestandteil des Vorberichtes des Doppelhaushaltes (Seite 141). Auf Wunsch der Fraktionen hat der Magistrat hierzu eine separate Vorlage erstellt, die unter TOP 7.1 aufgerufen wird.

Die Tagesordnung soll um den Tagesordnungspunkt „Bebauungsplan A 29 „Westliche des Bahnhofs“, erneuter Satzungsbeschluss“ erweitert werden.

Falls dies so geschieht, bittet Bürgermeister Kern darum, die Behandlung dieses Punktes vorzuziehen, damit noch heute Abend der Druckauftrag für die Veröffentlichung erteilt werden kann.

Abstimmung über die Erweiterung der Tagesordnung mit 2/3 Mehrheit:

Abstimmungsergebnis: mit 2/3 Mehrheit angenommen

Zustimmung: CDU, AL/Die Grünen
 Ablehnung: SPD, FDP
 Enthaltung: FWR

Die Vorlage des Magistrates wird unter Tagesordnungspunkt 9 aufgenommen.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Herr Schultheis von der SPD-Fraktion stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung.

In diesem bittet er darum, die Tagesordnungspunkte 4 bis 7 von der Tagesordnung abzusetzen. Die Tagesordnungspunkte sowie die vorliegenden Haushaltsanträge sollen zur Beratung in die Fachausschüsse zurückverwiesen werden.

Dieser Antrag wird durch Herrn Schultheis begründet.

Herr Gensert nimmt im Auftrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Andere Liste / Die Grünen zu dem Geschäftsordnungsantrag Stellung.

Im Anschluss lässt die Vorsitzende über den Geschäftsordnungsantrag abstimmen:

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit abgelehnt

Zustimmung: SPD, FDP, FWR
 Ablehnung: CDU, AL/Die Grünen
 Enthaltung:

Dem Geschäftsordnungsantrag wird nicht entsprochen. Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form beraten und abgestimmt.

Genehmigung der Niederschrift vom 24.02.2015:

Die Stadtverordnetenvorsteherin stellt fest, dass es keine Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung gibt und diese somit als genehmigt gilt.

1. Mitteilung der Stadtverordnetenvorsteherin

Die Stadtverordnetenvorsteherin teilt mit, dass es seit der letzten Stadtverordnetenversammlung folgende Geburtstage gab:

25. Februar Sylvia Baumer (59)
27. Februar Brigitte Beldermann (73)
10. März Werner Popp (66)
17. März Karin von der Lüche (50)

Im Namen aller Stadtverordneten gratuliert sie ganz herzlich nachträglich zum Geburtstag. Ganz besondere Glückwünsche gehen an Frau von der Lüche, die Ihren 50. Geburtstag feierte.

Auf den Tischen ausgelegt finden die Stadtverordneten vor:

- Ergänzende Unterlagen zum Haushalt (auf dem Stand vom 12.03.)
- Die Änderungsanträge der Fraktionen mit den Stellungnahmen der Verwaltung
- Abstimmungsergebnisse zu den Haushaltsanträgen 2015/2016
- Tischvorlage - VO/0059/15 – Bebauungsplan A 29 „Westliche des Bahnhofs“, erneuter Satzungsbeschluss“

Ebenso wurde der Flyer „Die Originale“ auf den Tischen und den Besucherstühlen ausgelegt.

Die Stadtverordnetenvorsteherin ruft sodann TOP 2 auf und erteilt Bürgermeister Kern das Wort.

zu 2 Mitteilungen des Magistrats

Die Mitteilungen des Magistrats sind dem Original der Niederschrift als Anlage beigefügt.

zu 3 Anfragen gem. § 16 Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung

Es liegen keine Anfragen vor.

**zu 4 1. Änderung der Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer
- Hebesatzsatzung -
Vorlage: VO/0039/15**

Die Stadtverordnetenvorsteherin ruft die Tagesordnungspunkte TOP 4, TOP 5, TOP 6 und TOP 7 und 7.1 gemeinsam auf.

Nach Erläuterungen durch den Bürgermeister erhalten die Fraktionen Redezeit für ihre Haushaltsreden.

Am Ende der letzten durch den Fraktionsvorsitzenden der Freien Wähler Rödermark, Herrn Schröder, vorgetragenen Rede zum Doppelhaushalt 2015/2016 nimmt dieser die vorgelegten Haushaltsanträge der Freien Wähler zurück. Ebenso zieht er im Auftrag der SPD-Fraktion und der FDP-Fraktion deren Haushaltsanträge zurück. Lediglich die unter Nummer 14a und 14b vorliegenden gemeinsamen Haushaltsanträge der FDP-Fraktion und der Fraktion der Freien Wähler verbleiben im Geschäftsgang.

Im Anschluss verlassen die Stadtverordneten der SPD-Fraktion, der FDP-Fraktion und der Fraktion der Freien Wähler Rödermark (ohne weitere Erläuterungen) den Sitzungsraum.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Änderung der Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer in der Stadt Rödermark – Hebesatzsatzung – gemäß dem vorgelegten Entwurf.

Die Hebesätze werden wie folgt erhöht:

Grundsteuer B von 450 %	auf 540 %
Gewerbesteuer von 350 %	auf 380 %

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zustimmung: CDU, AL/Die Grünen

Ablehnung: /

Enthaltung: /

zu 5 Investitionsprogramm 2015 bis 2019
Vorlage: VO/0008/15

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt das Investitionsprogramm der Stadt Rödermark für den Planungszeitraum 2015 bis 2019.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen
Zustimmung: CDU, AL/Die Grünen
Ablehnung: /
Enthaltung: /

zu 6 Haushaltssicherungskonzept 2015/2016
Vorlage: VO/0007/15

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt das Haushaltssicherungskonzept 2015/2016. Der mit dem Land Hessen vertraglich vereinbarte Schutzschirmpfad für die Jahre 2015 bis 2018 wird eingehalten. Die Vorgaben aus dem Entschuldungsfonds sind erfüllt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen
Zustimmung: CDU, AL/Die Grünen
Ablehnung: /
Enthaltung: /

zu 7.2 Änderungsantrag zum Doppelhaushalt 2015 /2016
Verbesserung der Schulkind Betreuung in Urberach und Sicherung der hohen Standards bei den KiTas
Vorlage: CAL/0060/15

Beschlussvorschlag:

1. Die Schulkind Betreuung an der Grundschule in Urberach wird durch Bereitstellung von 1,3 Mio € Investitionsmittel für die Errichtung eines Mensagebäudes langfristig gesichert.
2. Die weitere Sanierung der KiTas in Rödermark ist planmäßig fortzuführen. Hierfür werden zusätzlich Investitionsmittel in Höhe von 400.000 € bereitgestellt.
3. Die Finanzierung der Maßnahmen soll ohne zusätzliche Darlehensaufnahme gewährleistet werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zustimmung: CDU, AL/Die Grünen

Ablehnung: /

Enthaltung: /

zu 7 Doppelhaushalt 2015/2016
Vorlage: VO/0009/15

Beschlussvorschlag:

1. Den Änderungen zum Doppelhaushalt 2015/2016 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zustimmung: CDU, AL/Die Grünen

Ablehnung: /

Enthaltung: /

2. Die Veränderungen aus den Haushaltsanträgen fließen in die Haushaltssatzung 2015/2016 ein.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zustimmung: CDU, AL/Die Grünen

Ablehnung: /

Enthaltung: /

3. Der Haushaltssatzung 2015/2016 mit Haushaltsplan, Stellenplan, und Finanzplan wird zugestimmt (Änderungen aus 1., 2. sowie die Konsolidierungsmaßnahmen gemäß Haushaltssicherungskonzept sind enthalten).

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zustimmung: CDU, AL/Die Grünen

Ablehnung: /

Enthaltung: /

4. Dem Wirtschaftsplan 2015/2016 der „Kommunalen Betriebe Rödermark“ wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zustimmung: CDU, AL/Die Grünen

Ablehnung: /

Enthaltung: /

5. Der Wirtschaftsplan der Berufsakademie Rhein-Main GmbH wird zur Kenntnis genommen und dem Doppelhaushaltsplan 2015/2016 beigelegt.

6. Der Beteiligungsbericht 2014 wird zur Kenntnis genommen und dem Doppelhaushaltsplan 2015/2016 beigelegt.

zu 7.1 Änderung der "Richtlinien zur Ausführung des Haushaltes der Stadt Rödermark"

Vorlage: VO/0053/15

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Änderung der „Richtlinien zur Ausführung des Haushaltes der Stadt Rödermark“ gemäß der beigelegten Synopse.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zustimmung: CDU, AL/Die Grünen

Ablehnung: /

Enthaltung: /

zu 8 Antrag der SPD-Fraktion: Schaffung eines Fonds zur Finanzierung des sozialen Wohnungsbaus in Rödermark

Vorlage: SPD/0021/15

Der Antrag wurde zurückgezogen.

zu 9 Bebauungsplan A 29 "Westlich des Bahnhofs", erneuter Satzungsbeschluss

Vorlage: VO/0059/15

Nach der Begründung durch den Bürgermeister lässt die Stadtverordnetenvorsteherin über die Vorlage des Magistrates abstimmen.

Beschlussvorschlag:

1. Hinsichtlich der im Rahmen der Anhörung der Träger öffentlicher Belange von Seiten des Regierungspräsidiums Darmstadt geltend gemachten Anregungen und Bedenken zu der Problematik

„Immissionsschutz/Störfallbetrieb“ wird folgender Beschluss gefasst:
Auf die Einholung eines Abstandsgutachtens nach der Seveso-II-Richtlinie in Bezug auf die Fa. Hitzel Oberflächentechnik wird verzichtet, da nach der neuen Seveso-III-Richtlinie, deren Veröffentlichung ansteht, der Betrieb aus der Klassifizierung als Störfallbetrieb herausfällt.

2. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 10 Abs. 1 BauGB den Bebauungsplan A 29 „Westlich des Bahnhofs“ als Satzung, der Bebauungsplan besteht aus Planzeichnung mit textlichen Festsetzungen und Begründung.

Grundlage dieses Beschlusses ist der Planstand vom Juni 2014 unter

Berücksichtigung der Änderung, die sich aus der erfolgten Behandlung der Stellungnahmen aus der Offenlegung des Bebauungsplanes ergeben haben. Nach Inkrafttreten des Bebauungsplanes wird dem Regionalverband Frankfurt-Rhein-Main eine Mehrausfertigung zur Anpassung des Regionalen Flächennutzungsplans übersandt.

Abstimmungsergebnis zu 1: mit Stimmenmehrheit angenommen

Zustimmung: CDU, AL/Die Grünen, SPD
Ablehnung: FDP
Enthaltung: FWR

Abstimmungsergebnis zu 2: mit Stimmenmehrheit angenommen

Zustimmung: CDU, AL/Die Grünen, SPD, FWR
Ablehnung: FDP
Enthaltung: /

Ende der Sitzung: 22:30 Uhr

Für die Richtigkeit:

Susanne Morian
Schriftführerin

Brigitte Beldermann
Stadtverordnetenvorsteherin